

## **Gebrauchsinformation: Information für Anwender**

### **Bricanyl Turbohaler 0,5 mg pro Dosis Pulver zur Inhalation**

#### **Wirkstoff: Terbutalinsulfat**

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist Bricanyl Turbohaler und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Bricanyl Turbohaler beachten?
3. Wie ist Bricanyl Turbohaler anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Bricanyl Turbohaler aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was ist Bricanyl Turbohaler und wofür wird es angewendet?**

Bricanyl bewirkt eine Weitstellung der Bronchien. Es eignet sich daher besonders zur Behandlung von Lungenkrankheiten, bei denen es zu einer Verkrampfung der Muskulatur der Bronchien kommt.

Bricanyl Turbohaler enthält Terbutalinsulfat ohne Hilfsstoffe. Terbutalin wird bei der Anwendung von Bricanyl Turbohaler beim Einatmen mit der Atemluft angesaugt.

Die Wirkung tritt innerhalb von 5 Minuten nach der Inhalation ein und hält bis zu 6 Stunden an.

Bricanyl Turbohaler wird bei Erwachsenen und Jugendlichen angewendet

- zur symptomatischen Behandlung des plötzlich auftretenden Asthmaanfalles
- zur Vorbeugung von durch Anstrengung hervorgerufenem Asthma bronchiale
- zur symptomatischen Behandlung von Asthma bronchiale und anderen Zuständen mit vorübergehender Verengung der Atemwege, z.B. chronisch-obstruktive Bronchitis, gegebenenfalls unter gleichzeitiger entzündungshemmender Behandlung.
- bei Emphysebronchitis (Bronchitis infolge von Lungenüberblähung)

#### **2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Bricanyl Turbohaler beachten?**

**Bricanyl Turbohaler darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Terbutalinsulfat, andere Wirkstoffe derselben Substanzklasse (Sympathomimetika) oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei zu schnellem Herzschlag,
- bei Verengung der großen Hauptschlagader im Ausflussbereich der linken Herzkammer,

- wenn Sie an einem Tumor des Nebennierenmarks leiden
- wenn Sie schwanger sind und an einem durch die Schwangerschaft hervorgerufenen Bluthochdruck, einer Infektion in der Gebärmutter, einer atypischen Lage der Plazenta (Placenta praevia), vorzeitiger Lösung der Plazenta oder Vorgeburtsblutungen leiden

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Bricanyl Turbohaler anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Bricanyl Turbohaler ist erforderlich

- bei kürzlich aufgetretenem Herzinfarkt
- bei unzureichender Einstellung einer Zuckerkrankheit
- bei entzündlicher Erkrankung des Herzmuskels (Myokarditis)
- bei einer bestimmten Störung der normalen Herzschlagfolge (WPW-Syndrom)
- bei Mitralvitium (Herzklappenfehler)
- bei einem erniedrigten Kaliumgehalt des Blutes (Hypokaliämie)
- bei krankhaften Ablagerungen an den Innenwänden der Schlagadern (Arteriosklerose)
- bei Bluthochdruck (Hypertonie)
- bei Ausbuchtung an Schlagadern durch krankhafte Wandveränderungen (Aneurysmen)
- bei schwerer Erkrankung der Herzkranzgefäße (Angina pectoris),
- bei Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose)

Bitte berichten Sie Ihrem Arzt vor Beginn der Anwendung, wenn Sie in der Vergangenheit an einer Herzerkrankung, unregelmäßigem Herzrhythmus oder an einem Engegefühl in der Herzgegend (Angina pectoris) gelitten haben.

Arzneimittel wie Bricanyl können Wirkungen auf Herz und Kreislauf zur Folge haben. Es gibt Hinweise auf ein seltenes Auftreten von Durchblutungsstörungen des Herzmuskels. Im Fall von Brustschmerzen oder anderen Beschwerden, die auf eine Verschlechterung einer vorbestehenden Herzerkrankung hinweisen, nehmen Sie bitte medizinische Hilfe in Anspruch.

Über eine unerwartete krampfartige Verengung der Atemwege wurde berichtet. In diesem Fall soll die Behandlung sofort abgesetzt und der Arzt schnellstmöglich aufgesucht werden.

Kommt es trotz der verordneten Behandlung zu keiner befriedigenden Besserung oder gar zu einer Verschlechterung des Leidens, ist ärztliche Beratung erforderlich, um die Behandlung gegebenenfalls durch eine Kombination mit anderen Arzneimitteln - entzündungshemmenden wie Corticoiden, oder die Bronchien erweiternden wie Theophyllin - neu festzulegen oder eine Dosisanpassung vorzunehmen. Bei akuter oder sich rasch verschlimmernder Atemnot muss unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Eine erhebliche Überschreitung, insbesondere der vorgegebenen Einzeldosis beim akuten Anfall, aber auch der Tagesdosis, kann gefährlich sein und muss deshalb vermieden werden.

Es ist wiederholt über ein erhöhtes Risiko für schwere Zwischenfälle und Todesfälle bei der Behandlung von Asthma bronchiale mit inhalativen Beta-2-Sympathomimetika (Wirkstoffe, die gegen Asthma eingesetzt werden) berichtet worden, ohne dass die ursächlichen Zusammenhänge bisher hinreichend geklärt werden konnten.

Eine Therapie mit Terbutalinsulfat kann möglicherweise zu einem schweren Kaliummangel des Organismus führen. Das damit verbundene Risiko wird durch Sauerstoffmangel erhöht, daher ist bei plötzlich auftretendem schweren Asthma besondere Vorsicht geboten.

Die kaliumsenkende Wirkung kann durch Begleitbehandlungen verstärkt werden. In solchen Fällen ist eine besonders enge Überwachung des Kaliumgehaltes im Blut erforderlich.

Aufgrund der blutzuckersteigernden Wirkung von Terbutalinsulfat werden bei Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) zu Beginn der Behandlung zusätzliche Blutzuckerkontrollen empfohlen.

Teilen Sie bitte Ihrem behandelnden Arzt alle Ihnen persönlich bekannten weiteren Erkrankungen mit (vor allem Schilddrüsenüberfunktion und Zuckerkrankheit).

Die Anwendung des Arzneimittels Bricanyl Turbohaler 0,5 mg pro Dosis Pulver zur Inhalation kann bei Doping-Kontrollen zu positiven Ergebnissen führen.

### **Bricanyl Turbohaler enthält Lactose**

Bricanyl Turbohaler enthält Lactose, eine Art von Zucker. Bitte wenden Sie Bricanyl Turbohaler erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt an, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Die in diesem Arzneimittel enthaltene Lactosemenge verursacht gewöhnlich keine Probleme bei Personen mit einer Lactoseunverträglichkeit.

Die Lactose enthält möglicherweise geringe Mengen Milchproteine. Bei Patienten mit einer Unverträglichkeit gegen Milchproteine kann diese geringe Menge eine allergische Reaktion hervorrufen.

### **Anwendung von Bricanyl Turbohaler zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Betarezeptorenblocker (einschließlich Augentropfen) können die Wirkung von Bricanyl Turbohaler aufheben.

Die gleichzeitige Behandlung mit Methylxanthinen (z. B. Theophyllin), Corticoiden (cortisonähnliche entzündungshemmende Arzneimittel), Diuretika (Stoffe zur Steigerung der Harnausscheidung) oder Glykosiden (Digitalis) kann den Kaliummangel im Blut verstärken. Es wird empfohlen, in solchen Situationen den Kaliumgehalt im Blut regelmäßig zu bestimmen.

Die gleichzeitige Gabe von Bricanyl Turbohaler mit anderen Substanzen ähnlicher Wirkung oder Methylxanthinen (z. B. Theophyllin) kann die erweiternde Wirkung auf die Atemwege verstärken, es muss aber auch mit einer Zunahme unerwünschter Wirkungen, z. B. unregelmäßigem Herzschlag, gerechnet werden.

Die Wirkung blutzuckersenkender Arzneimittel (Antidiabetika) kann vermindert werden. Es ist zu überprüfen, ob eine Dosisänderung des Antidiabetikums erforderlich ist.

Die gleichzeitige Anwendung von Bricanyl Turbohaler und herzwirksamen Arzneimitteln (Digitalisglykoside, Chinidin oder anderen Antiarrhythmika) kann zu unregelmäßigem Herzschlag führen. Auch bestimmte Hormone (L-Dopa, L-Thyroxin, Oxytocin) oder Alkohol können die Wirkung von Bricanyl Turbohaler auf Herz und Kreislauf verstärken.

Die gleichzeitige Anwendung von Bricanyl Turbohaler und bestimmten Arzneimitteln zur Behandlung von Depressionen (Mono-Aminooxidase Hemmstoffe oder trizyklische Antidepressiva) kann eine verstärkte Wirkung von Bricanyl Turbohaler auf das Herz-Kreislauf-System auslösen (schwere Kopfschmerzen, Blutdruckkrisen, Herzrhythmusstörungen bis hin zu Todesfällen).

Bitte teilen Sie vor einer Operation dem Narkosearzt mit, dass Sie mit Bricanyl behandelt werden.

## **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zu einer Anwendung von Bricanyl Turbohaler in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft liegen keine Erfahrungen vor. Obwohl nach Anwendung in den letzten beiden Schwangerschaftsdritteln keine fruchtschädigenden Wirkungen bekannt geworden sind, sollte Bricanyl Turbohaler aus grundsätzlichen Überlegungen während der Schwangerschaft nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt angewendet werden.

Eine vorübergehende Unterzuckerung (Hypoglykämie) wurde bei Neu- und Frühgeborenen beobachtet, deren Mütter mit Terbutalinsulfat oder ähnlichen Wirkstoffen behandelt wurden. Unter Terbutalingabe kann es bei Mutter und Kind zu schnellem Herzschlag kommen. Bei der Mutter kann eine Erniedrigung des Blutdruckes auftreten, insbesondere bei Frauen mit Blutungen.

Da eine wehenhemmende Wirkung von Bricanyl Turbohaler nach dem Einatmen nicht völlig ausgeschlossen werden kann, sollte die Anwendung kurz vor der Geburt nicht mehr erfolgen.

Der Wirkstoff von Bricanyl Turbohaler geht in die Muttermilch über. Daher sollte eine Behandlung stillender Frauen nur nach einer Nutzen-Risiko-Abwägung erfolgen.

## **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Durch individuell auftretende unterschiedliche Reaktionen kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch dieses Arzneimittels die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. Dies gilt besonders bei Behandlungsbeginn sowie im Zusammenwirken mit Alkohol, Beruhigungs- oder Schlafmitteln.

### **3. Wie ist Bricanyl Turbohaler anzuwenden?**

Wenden Sie Bricanyl Turbohaler immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die Dosis wird individuell von Ihrem Arzt sorgfältig bestimmt. Beachten Sie daher bitte genau seine Anweisungen. Besonders zu Beginn der Behandlung sind regelmäßige ärztliche Kontrollen erforderlich, um die für Sie richtige Dosis zu finden.

Bricanyl Turbohaler 0,5 mg pro Dosis Pulver zur Inhalation ist für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet.

Vor der ersten Anwendung von Bricanyl ist es wichtig, die Anwendungshinweise zu lesen. Diese zeigen Ihnen die Handhabung des Turbohalers. Beachten Sie bitte diese Anweisungen genau.

### **Falls nicht anders verordnet, gelten folgende Dosierungsrichtlinien für Erwachsene und Jugendliche (12-18 Jahre):**

Die Normaldosis beträgt 1 Inhalation bei Bedarf. Die Gesamtdosis sollte 8 Inhalationen in 24 Stunden nicht überschreiten.

Wenn zwei sofort aufeinanderfolgende Inhalationen zu keiner Erleichterung der Atmung geführt haben, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Die Wirkstoffmenge, die bei der Anwendung des Turbohalers freigesetzt wird, ist sehr gering, und es ist nicht sicher, dass Sie etwas fühlen oder schmecken, wenn Sie sie einatmen. Wenn Sie die Anwendungshinweise sorgsam befolgen, können Sie sichergehen, dass Sie die Dosis inhaliert haben.

Bei jeder Inhalation wird ein Teil des Arzneimittels in Ihrem Mund und Hals zurückbleiben. Um das Risiko von Nebenwirkungen zu vermindern, wird empfohlen, wenn möglich, Ihren Mund nach der Anwendung von Bricanyl Turbohaler mit Wasser auszuspülen.

## Art der Anwendung und Anwendungshinweise

Zur Inhalation (Zum Einatmen)

Bei Bricanyl Turbohaler handelt es sich um einen Multidosis-Inhalator, mit dem sehr kleine Mengen eines Pulvers verabreicht werden können. Wenn Sie durch den Turbohaler einatmen, wird das Pulver in Ihren Lungen verteilt. Es ist daher wichtig, dass Sie tief und kräftig durch das Mundstück einatmen.

## Vorbereitung Ihres neuen Bricanyl Turbohaler Inhalators

Bevor Sie Ihren **neuen** Bricanyl Turbohaler Inhalator **erstmalig** anwenden, müssen Sie diesen wie folgt gebrauchsfertig machen:

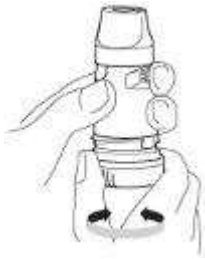
- Schutzkappe abschrauben und abnehmen. Beim Abschrauben ist ein ratterndes Geräusch hörbar.
- Halten Sie Ihren Bricanyl Turbohaler-Inhalator aufrecht. Das blaue Dosierrad zeigt nach unten.
- Drehen Sie das blaue Dosierrad zunächst bis zum Anschlag in eine Richtung und dann bis zum Anschlag in die andere Richtung (in welche Richtung zuerst gedreht wird, ist nicht entscheidend).
- Sie sollten ein Klickgeräusch hören.
- Wiederholen Sie den Vorgang, d. h. drehen Sie das blaue Dosierrad in beide Richtungen.
- Ihr Bricanyl Turbohaler-Inhalator ist jetzt gebrauchsfertig.

## Wie der Inhalator anzuwenden ist

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen jedes Mal, wenn Sie inhalieren müssen.



1. Schutzkappe abschrauben und abnehmen. Beim Abschrauben ist ein ratterndes Geräusch hörbar.
2. Halten Sie Ihren Bricanyl Turbohaler-Inhalator aufrecht. Das blaue Dosierrad zeigt nach unten.
3. Halten Sie das Mundstück nicht fest, wenn Sie Ihren Turbohaler laden. Um den Turbohaler mit einer Dosis zu füllen, drehen Sie das blaue Dosierrad bis zum Anschlag in eine Richtung. Dann drehen Sie es bis zum Anschlag in die andere Richtung (es ist nicht entscheidend, in welche Richtung zuerst gedreht wird). Sie sollten ein **Klickgeräusch** hören. Ihr Turbohaler ist jetzt geladen und zum Gebrauch bereit. Laden Sie den Turbohaler nur dann, wenn Sie ihn tatsächlich anwenden müssen.



4. Halten Sie Ihren Turbohaler etwas von Ihrem Mund weg. Atmen Sie sanft aus (so weit, wie es für Sie angenehm ist). Atmen Sie nicht durch Ihren Turbohaler aus.
5. Platzieren Sie das Mundstück sanft zwischen Ihre Zähne und umschließen Sie es mit den Lippen. Atmen Sie so tief und kräftig, wie Sie können, durch den Mund ein. Nicht auf dem Mundstück kauen oder beißen.



6. Setzen Sie den Turbohaler vom Mund ab. Atmen Sie sanft aus. Die inhalierte Substanzmenge ist sehr gering. Das bedeutet, dass das Arzneimittel bei der Anwendung möglicherweise nicht zu schmecken ist. Wenn Sie die Anweisungen befolgt haben, können Sie jedoch davon ausgehen, dass Sie die Dosis inhaliert haben und dass der Wirkstoff in die Lunge gelangt ist.
7. Falls eine zweite Inhalation verordnet wurde, wiederholen Sie die Schritte 2-6.
8. Schrauben Sie die Schutzkappe nach Gebrauch wieder fest auf.
9. Spülen Sie, wenn möglich, nach jeder Anwendung den Mund mit Wasser aus, um jeglichen zurückgebliebenen Wirkstoff in Ihrem Mund zu entfernen.

Wie bei allen Inhalatoren sollten die Betreuungspersonen sicherstellen, dass Kinder, denen Bricanyl Turbohaler verschrieben wurde, die korrekte, oben beschriebene Inhalationstechnik anwenden.

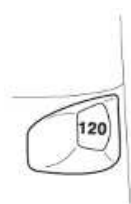
Versuchen Sie nicht, das Mundstück zu entfernen. Das Mundstück ist mit dem Turbohaler fest verbunden und darf nicht abgenommen werden. Das Mundstück lässt sich drehen. Drehen Sie es aber nicht unnötigerweise. Verwenden Sie den Turbohaler nicht, wenn er beschädigt wurde oder wenn sich das Mundstück vom Turbohaler gelöst hat.

### **Reinigung Ihres Turbohaler**

Reinigen Sie die Außenseite Ihres Mundstücks einmal pro Woche mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten.

### **Wann müssen Sie einen neuen Turbohaler verwenden?**

Die Dosisanzeige zeigt an, wie viele Dosen (Inhalationen) noch in dem Turbohaler vorhanden sind, ausgehend von 120 Dosen, wenn das Gerät voll ist.



- Die Dosisanzeige ist in Abständen von jeweils 10 Dosen gekennzeichnet. Sie zeigt daher nicht jede Dosis an. Wenn erstmalig ein rotes Zeichen am Rand des Anzeigefensters erscheint, sind noch ungefähr 20 Dosen übrig. Die letzten 10 Dosen erscheinen auf rotem Hintergrund. Wenn die „0“ auf dem roten Hintergrund die Mitte des Anzeigefensters erreicht hat, müssen Sie mit der Verwendung eines neuen Turbohaler beginnen.



Hinweise:

- Das Dosierrad lässt sich noch immer drehen und „klickt“, auch wenn Ihr Turbohaler leer ist.
- Das Geräusch, das Sie hören, wenn Sie den Inhalator schütteln, wird durch das Trockenmittel und nicht durch das Arzneimittel verursacht. Dieses Geräusch gibt daher keine Auskunft darüber, wie viel Arzneimittel noch in Ihrem Turbohaler vorhanden ist.
- Auch wenn Sie das Dosierrad Ihres Bricanyl Turbohaler-Inhalators vor der Anwendung versehentlich mehrfach betätigt haben, wird nur eine Dosis abgegeben. Die Dosisanzeige erfasst jedoch alle geladenen Dosen.

### **Wenn Sie eine größere Menge von Bricanyl Turbohaler angewendet haben, als Sie sollten**

Bei Überdosierung treten die im Abschnitt Nebenwirkungen beschriebenen Beschwerden verstärkt auf.

Typische Zeichen einer Überdosierung sind Kopfschmerzen, Hautrötung, beschleunigter Puls, Herzklopfen und Blutdrucksteigerung, aber auch Blutdruckabfall bis hin zum Schock. Hinzu kommen Ruhelosigkeit, Schlafstörungen, Beklemmungen und Angstzustände, Brustschmerzen, tonische Muskelkrämpfe und heftiges Zittern insbesondere an den Händen, aber auch am ganzen Körper. Ferner können Magen-Darm-Beschwerden einschließlich Übelkeit und Erbrechen auftreten.

Im Fall von Anzeichen einer Überdosierung nehmen Sie sofort Kontakt mit einem Arzt oder dem nächstgelegenen Spital auf.

*Hinweis für den Arzt*

Informationen zur Behandlung einer Überdosierung finden Sie am Ende der Gebrauchsinformation.

### **Wenn Sie die Anwendung von Bricanyl Turbohaler vergessen haben**

Bricanyl Turbohaler sollte nur für eine Behandlung bei Bedarf angewendet werden. Sollte Ihnen Bricanyl Turbohaler für eine regelmäßige Behandlung verschrieben worden sein, holen Sie die vergessene Inhalation nach, sobald Sie daran denken. Sollte es bereits kurz vor der nächsten Inhalation sein, holen Sie die vergessene Inhalation nicht mehr nach.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

## **Folgende Nebenwirkungen können auftreten:**

### **Häufig (1 bis 10 Behandelte von 100)**

- Steigerung des Herzschlags
- Herzklopfen
- Zittern
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Nesselausschlag
- Hautausschlag
- Kaliummangel im Blut

### **Selten (1 bis 10 Behandelte von 10.000)**

- Engegefühl in der Brust (pectanginöse Beschwerden)
- Unregelmäßiger Herzschlag
- Unerwartete krampfartige Verengung der Atemwege
- Übelkeit
- Schlaf- und Verhaltensstörungen (z.B.: Unruhe, gesteigerte Aktivität und Rastlosigkeit)

### **Sehr selten (weniger als 1 Behandler von 10.000)**

- Reizungen im Mund und Rachen
- Sodbrennen
- Störungen beim Wasserlassen
- Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B.: Schwellungen von Haut- und Schleimhaut, Blutdruckabfall, Kollaps)

### **Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)**

- Durchblutungsstörung des Herzmuskels (Myokardischämie)
- Überzuckerung (Hyperglykämie)
- Hohe Konzentrationen an Milchsäure im Blut (Laktatazidose)

Obwohl nicht genau bekannt ist, wie häufig diese Nebenwirkung auftritt, können bei einigen Personen gelegentlich Schmerzen in der Brust (aufgrund von Herzerkrankungen wie Angina pectoris oder Minderdurchblutung des Herzens) auftreten. Bitte berichten Sie Ihrem Arzt, wenn derartige Symptome während der Anwendung bei Ihnen auftreten. Setzen Sie jedoch das Medikament nicht ab, außer wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Die Behandlung kann zu einer im Einzelfall gefährlichen Abnahme des Kaliumgehaltes im Blut und damit zu Appetitlosigkeit, Verstopfung, unregelmäßigem oder beschleunigtem Herzschlag und Wasseransammlungen in den Beinen führen.

Ein Anstieg des Blutzuckerwertes sowie von weiteren Blutwerten (Insulin, freie Fettsäuren, Glycerol und Ketonkörper) ist möglich.

Beschwerden wie Übelkeit, Zittern, Herzklopfen, Kopfschmerzen, Unruhegefühl und Muskelkrämpfe nehmen bei Fortführung der Behandlung nach 1 - 2 Wochen meistens wieder ab.

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:



## **Österreich**

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen  
Traisengasse 5  
1200 WIEN  
ÖSTERREICH  
Fax: + 43 (0) 50 555 36207  
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### **5. Wie ist Bricanyl Turbohaler aufzubewahren?**

Nicht über 30 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

### **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

#### **Was Bricanyl Turbohaler enthält**

- Der Wirkstoff ist: Terbutalinsulfat  
1 Pulverinhalator enthält 120 Einzeldosen zu je 0,5 mg Terbutalinsulfat.
- Der sonstige Bestandteil ist Lactose-Monohydrat (welches Milchproteine enthält).

#### **Wie Bricanyl Turbohaler aussieht und Inhalt der Packung**

Weißes bis cremefarbenes feines Pulver zur Inhalation

Jede Packung enthält 1 Pulverinhalator mit jeweils 120 Einzeldosen oder 2×120 Einzeldosen (240 Inhalationen) erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

#### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

##### Pharmazeutischer Unternehmer:

AstraZeneca Österreich GmbH, A-1030 Wien  
E-Mail: [info.at@astrazeneca.com](mailto:info.at@astrazeneca.com)

##### Hersteller

AstraZeneca AB  
SE-151 85 Södertälje  
Sweden

**Z.Nr.:** 1-19028

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2020.**

**Die folgenden Informationen sind nur für medizinisches Fachpersonal bestimmt:**

**Behandlung einer Überdosierung:**

Die Behandlung erfolgt symptomatisch.

a) Geringfügige und mäßige Überdosierung:

Dosisreduktion, anschließend langsame Erhöhung der Dosis, falls der broncholytische Effekt unzureichend ist.

b) Schwere Fälle:

Magenspülung, Verabreichung von Aktivkohle, Bestimmung des Säure-Basen-Gleichgewichts, des Blutzuckers und der Elektrolyte.

Herzfrequenz, -rhythmus und Blutdruck müssen genau beobachtet werden. Metabolische Veränderungen sollen korrigiert werden. Zur Behandlung von Arrhythmien wird ein Beta-1-selektiver Rezeptorenblocker empfohlen. (Vorsichtig anwenden, wegen der Gefahr einer Bronchokonstriktion.) Wenn die Verringerung des peripheren Widerstandes zum Blutdruckabfall führt, sollte ein Plasmaexpander gegeben werden.

Bei Krämpfen werden Tranquilizer wie Diazepam (0,1 - 0,3 mg/kg KG, bis 10 mg i.v.) empfohlen.